

lantrecht und lehen recht.

Von Joseph, | von den Koffliten | ...

Ll. VI^{ra} Bfl. des Infults ungniffat : Von widersagunghe | von
Bürgermeisters lehen.

Ll. VI^{rb} und VI^{rb} lant.

Ll. 1^{ra} : Hie hept | an der | Künig | buch |

Wt^r sollent | dis buch | beginnen | mit gotte | ...

Impon Gf. uffält mir in altiu e.

Ll. 43^{ra} Bfl. des vltun e : Nach disem | lehen und nach di-
sem ende | verlich uns der heilig geist | das ewig
leben | Amen.

Ll. 43^{rb} und 43^{rb} lant.

Ll. 44^{ra} : Hie hept sich an | das lantrecht | buch nach
welt | liehem gericht.

H Erre gott | himelcher vatter durch | din milte |
und durch | din güte | geschüfft | du den | men-
schen ...

Für in Letztem impon Gf. vgl. Bfl. Markkronen
Angrabe des Pfaffenberpingsel, Zins und Pörranfult 1841.

Ll. 95^{ra} fapst ab auf dem Kapital von Milinen von zollen
und von Münzen : hie is das lantrecht | vgl.

Hie vakt an das | lehen Recht buch,
vltun ab wird in Landrecht fortgesetzt.

Ob ein Kint | ein jar | zal behalt | ...

(Hgl. Markkronen, in vltunff. Gff. 9. 35).

Verspifflich undet das Landrecht mit dem Kapital. Wie
vnelich Kint elich werdent inff Ll. 127^{rb}.

So : so behant sie ir recht vor | allem weltlichem ge-
richte | mit recht.

Ll. 127^{ra} beginnt das Landrecht : Hie hept sich an das | edell
lehen buch und | ist das dritt stücke | dieses büche.

Wt^r lehen recht künthen wille | der volge | dis
buchs | lere ...

Ll. 154^{rb} vgl. des Landrechts in Kapital Bürgermeisters

lehen so: wie nieder er ist davon das er 1. des her-
schiltes darbett.

Hie hatt das buch ein | ende. Gott hal danck |
Amen.

Hie hat das lehen buch ein end alle | lehen seht
han | ich ze end bracht... [Hl. 155^{ra}:] da lip | und
sele scheident. Das verlich | uns der vatter und der
sun | und der heilig geist. Amen.

Das buch is dorxomb gemacht | und geschriben | was
sich nit | woll verrichten kan. von man niger
sach. das der dis buch | gern herre lesen wand es |
bewert alle sache der man | bedarff. ze weltlichen
getricht und wart es gemacht | und vollenbracht ze
Küremberg in ein beruffnem hofe. | So man
zalt von gottes | geburt Tusent zweihundert | und
acht und ahzig Jar. [Hd. Konrad Winters:] 1288

Hl. 155^{rb} mir Padmgrota von niner Jund das 16. Jhts:

Friuntlichem Gries vnserm | getruuem herre hanst
ly nithardt freyt und ritt | ne (?) dem gott ij nit
uns | vnn dem mir H.

Hl. 156^r von niner Jund das 16. Jhts: Keinzwief:

Eygner nutz und künftlicher chat.

und das man dar | Bes ongestrofftet lat
heimlicher nit in gutem | Schin

vnd offnet das solt verborren sin

disc | ding hand Rom zerstert.

wie man das in | den historien hert.

Allein got die er vnd Keinem getzen mer.

Hl. 157 - 168 logis.

Das der Innupite des firtzen Jhts von niner vnd
Jund des Struf: hoffen und gedanken schloffen of ber-
ken ist das (?) | verbruren gut so bin ich wol-
gemut.

Basel, 18. Ser. 1907.

revid. 12. Mai 1912.

Gustav Peix.